

Die Flucht

Joachim Witt

Wenn die Sonne über Norddeutschland steht
Und der Herbst sich an dem Sommer vergeht
Saugt die Seele sich in den Wintergeist
Mit dem sie in die dunkle Schlucht verreist

Zieh'n wie Stürme, die Gedanken flieh'n

Wenn mein Körper von der Jahreslast
Bedrohlich schwankt und mein Gesicht erblasst
Spiel'n die Gedanken mir den größten Streich
Und schlagen meinen Lebenshunger weich

Meine Sinne! Meine Sinne!